

Projektträger:

Berufliche Schulen des Kreises Nordfriesland
Berufliches Gymnasium Husum
Hermann-Tast-Straße 10
25813 Husum

www.Klaus-Groth-Schule-Husum.de

Wir machen Zukunft
Nachhaltigkeit für
Schleswig-Holstein

**Thema**

Gesunde Schule

Kurzbeschreibung

Das Projekt trägt den Namen GEbbl, was so viel bedeutet, wie: Gesunde Ernährung braucht besondere Initiative.

Was zunächst nur ein isolierter Aktionstag zur gesunden Lebensführung am Beruflichen Gymnasium war, wurde Grundstein für das Kooperationsprojekt des Beruflichen Gymnasiums mit der Klaus-Groth-Grundschule. Heute ist es ein Gesamtkonzept zur Gesunden Schule. In dem Unterrichtsfach Ernährungslehre mit Chemie werden am Gymnasium 5 Std. wöchentlich theoretische Inhalte zur gesunden Ernährung unterrichtet. In diesen Stunden erstellten die Schüler häufig Materialien, welche nach der Benotung nicht weiter genutzt wurden. Allein durch die Vermittlung von theoretischem Wissen verändern die Gymnasiasten aber nicht ihr eigenes Ernährungsverhalten. Auf der anderen Seite gibt es in der Klaus-Groth-Grundschule vielfältige Betätigungsfelder, die durch die eingeschränkten Ressourcen nicht in eigener Kraft abgedeckt werden können. Die Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen belegen, dass Übergewicht bei Kindern ein großes Problem darstellt.



Diese Grundlage führte zu der Idee gemeinsam „Gesunde Schule“ zu werden. Ein Grundsatz ist, dass die Großen von den Kleinen und die Kleinen von den Großen lernen, Lehrer und Eltern von Jugendlichen und umgekehrt. Durch die enge Bindung zu den Kindern über drei Jahre entwickelt sich bei den Großen automatisch eine Vorbildfunktion. Es konnte beobachtet werden, dass sie ihre eigene Ernährung überdenken und häufig positiv verändern. Die Kleinen finden die Großen „cool“ und übernehmen vorgelebte Verhaltensmuster. Durch den Kontakt zur Universität Flensburg ergab sich die Möglichkeit, diese Arbeit wissenschaftlich begleiten zu lassen. Eine Studentin erhob Daten zum Thema Gesundheit der Grundschul Kinder. Ergebnis der Untersuchung war, dass die Kinder

neben dem Thema Ernährung ein großes Bedürfnis nach mehr Ruhe in der Schule geäußert haben. Eine Arbeitsgruppe „Gesunde Schule“ wurde gegründet und befasst sich seitdem mit der praktischen Umsetzung. Das Projekt GEbbl ruht inzwischen auf fünf Pfeilern:

- „Ernährung“ (Zahngesundheit, Ernährungsführerschein, Obstkiste etc.),
- „Stille“ (Entspannungsraum, Bücherei etc.),
- „Erleben“ (Hochbeete, Imkerei, Lehmbackofen etc.),
- „Gemeinschaft“ (Gewaltprävention, Feste, Nachmittagsbetreuung etc.),
- „Bewegung“ (Sponsorenlauf, psychomotorisches Turnen, Schwimmen etc.).

Neben der Arbeit an den 5 Pfeilern wird an einem Konzept zur stärkeren Integration von Eltern und besonders ausländischer Familien gearbeitet.

Neben der Ernährung spielt die Bewegung eine wichtige Rolle. Ziel ist es, durch vielfältige Angebote die elementaren motorischen Fähigkeiten, die Bewegungskoordination und die Kondition der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Weiter ist wichtig, das Selbstvertrauen und die Körperwahrnehmung zu steigern. Neben der Förderung der Bewegung sieht das Konzept eine besondere Unterstützung für körperlich geschwächte oder seelisch gestörte Kinder vor. Maßnahmen zur Unterstützung der Entspannungsfähigkeit, der inneren Balance und Ruhefindung sind ebenfalls mit eingeplant. Hierzu wird nach und nach einen Stillerraum eingerichtet (Abhängig von Sponsorengeldern). Diese Angebote werden von den Grundschulkindern, sowie von den Gymnasiasten genutzt.